

Antrag zur Kreistagssitzung 11.12.2017  
Haushaltsplan 2018

Zum Haushaltsplan stellt die LINKE folgende Fragen :

1. In welcher Höhe ist der Landkreis Da/Di - Stand 31.12.2017 verschuldet ?

2. Welcher Schuldenstand weist der Haushalt 2018 aus ?

3. Wie entwickelte sich die Verschuldung des Landkreises Darmstadt Dieburg kumuliert in den letzten 10 Jahren ?

4. Wie entwickelte sich die Kreis- und Schulumlage kumuliert in den letzten 10 Jahren in Euro und DM Beträgen der einzelnen Kreiskommunen ? Welchen Betrag mussten die Kommunen die letzten 10 Jahren für die Kreis- und Schulumlage bereit stellen ?

5. Die Kreis- und die Schulumlage betragen 2018 zusammen 53,46 % der Steuerkraft bzw. der Schlüsselzuweisungen des Landes der Kommunen ! a) Liegen der Verwaltung Erkenntnisse vor , in welcher Art und Weise sich das Verhältnis der Kreis- und Schulumlage ( derzeit 53,46 %) in den letzten 10 Jahren verändert hat ?

b) Wie haben sich die Gebühren in den 23 Kreiskommunen ( Grundsteuer A - Grundsteuer B - Gewerbesteuerhebesätze - Kindergartengebühren- Wasser - Abwasser - Straßenbeitragsatzung (wer erhebt die?) in den letzten 10 Jahren verändert haben ?

6. Wie hoch sind die Kosten für die beiden hauptamtlichen Kreisbeigeordneten samt aller Folgekosten wie Referenten, . Büroleiter/in - Fahrer - Fuhrpark kosten. Bitte Einzelangaben der Kosten?

7. Wie hoch sind die vergleichbaren Kosten (siehe Frage 6 ) für den Landrat des Landkreises Darmstadt Dieburg ?

8. Mit der Vorlage 784 (DIE LINKE) wurde ein „Aktionsplan gegen Kinderarmut“ vom Kreistag beschlossen. Wo und wie hoch sind im Haushalt 2018 Mittel für diesen Aktionsplan gegen Kinderarmut eingeplant ? Wann ist mit der Umsetzung des Aktionsplanes zu rechnen ?

9. Wie viele Beschäftigte sind in der Kreisverwaltung Da/DI Stand 31.12.2017 beschäftigt ? Wie viele erhalten TVÖD ? Wie viele der og. Beschäftigten

- arbeiten in Teilzeit
- arbeiten als Minijobber
- arbeiten als Leiharbeiter
- arbeiten mit Zeitvertrag
- darunter wie viele mit sachgrundloser Befristung ?

Bitte aufgliedern in einzelne Abteilung Beispiel KFB U 25 - U 50 - materielle Abteilung - aktivierende Abteilung - allgemeine Verwaltung )

10. Wie entwickelt sich in der Kreisverwaltung das Personal von 2018 bis 2020 ? Höhere Fallzahlen in der KfB bewirken welchen veränderten Stellenanbau in welchen Abteilungen (siehe Frage 9)

11. Mit der Vorlage 784 wurde der Masterplan 2020+ beschlossen.

- Welche Kosten sind für den Architektenwettbewerb im Haushalt 2018 eingeplant. Werden diese Kosten erst in den Folgejahren (in welcher Höhe) eingeplant ? Warum wurden diese Leistungen nicht in Eigenregie in Auftrag gegeben ?
- In welcher Höhe wurden bereits im Haushalt 2018 Rückstellungen für den Masterplan 2020+ in welcher Höhe eingeplant ?
- Wenn nein . Mit welchen Rückstellungen ist in den Folgejahren für diesen Masterplan zu rechnen ?
- In welcher Höhe wurden Ausgaben für die Planungen der AGENDA 2010+ der Firma M.O.O.CON im Jahr 2017 verausgabt

12. 100 Millionen Euros sollen für die Renovierung von Turnhallen im Landkreis Darmstadt Dieburg verausgabt werden. (Sportlich !)

- in welche Höhe wurden im Haushalt 2018 bereits Mittel hier eingeplant. Wenn nein.. welche Mittel sollen in den Folgejahren hierfür eingeplant werden ?

13. 40 Millionen eigene Kreismittel sollen für das „Fit machen“ für die Kreiskrankenhäuser bereit gestellt werden ? In welcher

Höhe sind diese Rückstellung und wo im Haushalt 2018 zu finden und in welcher Höhe sind in den Folgejahren hierfür Mittel eingeplant ?

14. Wie hoch sind die Kosten für unsere Schulen von morgen „? In welcher Höhe sind hier im Kreishaushalt Mittel bereit gestellt ? Wie entwickelt sich bis 2020 die Schulumlage für die 23 Kommunen ?
15. Wann ist das Schulbauprogramm abgeschlossen ? Und wie viele der 81 Schulen sind renoviert und wie viel Schulen sollen Stand 31.12.2017 mit welchen Kosten noch umgebaut werden ?
16. Der Landkreis betreibt eigenständig mehrere Medizinische Versorgungszentren (MVZ,s). Wie hoch ist der budgetierten Einnahmen/Ausgaben per 31.12.2017 ? Mit welchem Saldo/Schuldenstand schließen diese kreiseigenen MVZ,zs zum 30.12.2017ab ? Mit welcher finanziellen Entwicklung ist von 2018 bis 2020 in der Frage kreiseigene MVZ zu erwarten ?

#### 17. Fragen zur KfB ?

**Wie entwickelten sich von 2010 bis Ende 2017 die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Da/Di ?**

- wie die der Beschäftigten der KfB in den letzten 5 Jahren
- wie in den Abteilungen der mat. Hilfe – der aktivierenden Hilfe- der U 25 – der U 50 – der Verwaltung ?
- Wie hoch ist der Verwaltungsanteil an den Gesamtkosten in der KfB und wie ist der nach Produkten ausgegliedert ?
- Wie entwickelten sich die Anzahl der Sanktionen in den letzten 5 Jahren ?
- Wie die Anzahl der Widersprüche und der Klagen gegen Bescheide der KfB ?
- Welche Eingliederungsmaßnahmen wurden 2017 und wie viele werden 2018 in der KfB durchgeführt. ?
- Wir in der KfB in Leiharbeit vermittelt und wenn ja, wieviel Vermittlungen in Leiharbeit gab es ?
- Wie hoch sind die finanziellen Aufwand in der KfB für die Eingliederung in Arbeit im Jahr 2010 bis 2017 ?

18. 27 % der Unterhaltsvorschusskasse des Jugendamtes wurde erfolgreich zurück gefordert ! 73 % konnten demnach in 2017 nicht zurück gefordert werden. Was waren die Gründe ? Wie hoch waren die nicht rückführbaren Kosten 2017 und

**was geschieht mit diesen nicht offenen Unterhaltsleistungen ? In welcher Höhe sind diese nicht zurück geforderten Unterhaltsleistungen im Haushalt 2018 und wo eingeplant ?**

**Für die Beantwortung der Fragen bedankt sich**

DIE LINKE DA/DI

.